

Antrag Nr. 25-F-22-0025

CDU und FDP

Betreff:

Vorstellung Verbraucherzentrale Hessen
- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 12.03.2025 -

Antragstext:

Die Verbraucherzentrale Hessen teilte in einem Schreiben mit, dass sie für das Jahr 2025 seitens der Landeshauptstadt Wiesbaden keine finanzielle Unterstützung mehr erhält. Ein Zuschuss wurde seitens des Linksbündnisses (Grüne, SPD, Linke und Volt) in der Haushaltsaufstellung -wie bereits im Jahr 2024- ersatzlos gestrichen.

Die Verbraucherzentrale Hessen leistet aber für die Wiesbadener Verbraucher wichtige Dienstleistungen. Beratungen gibt es in den Themenfeldern Gesundheit & Pflege, Verträge & Reklamationen, Geld & Versicherungen, Digitale Welt, Energie sowie Lebensmittel & Ernährung. Häufig ist sie Ansprechpartner für Bürger, die sich eine Rechtsberatung nicht leisten können. Durch den Wegfall der finanziellen Unterstützung durch die Landeshauptstadt Wiesbaden ist es möglich, dass das Angebot eingeschränkt werden wird.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

1. die Verbraucherzentrale Hessen in den kommenden Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport einzuladen und der Verbraucherzentrale Hessen hier die Möglichkeit zu geben, sich und ihre Arbeit zu präsentieren;
2. zu berichten, ob es im Vorfeld der erfolgten Kürzung Gespräche mit der Verbraucherzentrale gab.

Wiesbaden, 12.03.2025

Dennis Friedrich
Fachsprecher
CDU-Fraktion

Daniel Velte
Fraktionsreferent
CDU-Fraktion

Katharina Ostermann
Stadtverordnete
FDP-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion